Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK-Stipendium an Thüringer vergeben

16.09.2015

Ein Kriminalist aus Thüringen konnte erstmals die vom BDK für seine Mitglieder bundesweit erfolgte Ausschreibung eines Stipendiums im Wert von 14.500 Euro für den Masterstudiengang „Criminal Investigation“ von der School of Criminal Investigation and Forensic Science School (CIFoS) an der Steinbeiss Hochschule in Berlin für sich entscheiden.

Der Thüringer Kriminalist Lutz Harder wird ab Oktober 2015 berufsbegleitend an der School of CIFoS das Masterstudium beginnen und nach einem erfolgreichen Abschluss den Master in Kriminalistik erhalten.

Im Beisein des Polizeipräsidenten der Landespolizeidirektion, Herrn Uwe Brunnengräber, übergab die Landesvorsitzende Helga Jürgens im Namen des BDK-Bundesvorsitzenden Andrè Schulz die offizielle Urkunde und gratulierte ihm.
„Wir wünschen Dir viel Erfolg und die dafür notwendige Energie und Schaffenskraft“, so die Landesvorsitzende Helga Jürgens.
Der Präsident wünschte dem angehenden Studenten alles Gute und sprach ihm gegenüber seine Hochachtung aus: „Ich ziehe den Hut und bewundere das Engagement, welches der Kollege neben seiner beruflichen Tätigkeit noch aufbringen muss, um eine solche Belastung zu bewältigen.“

Kriminalhauptkommissar Lutz Harder verrichtet seinen Dienst in der Kriminalpolizeiinspektion Gotha und blickt auf eine 27-jährige Diensterfahrung zurück. Der Kriminalist hat hauptsächlich im Bereich der Kriminaltechnik gearbeitet und ist seit 2011 nebenamtlicher Dozent an der Verwaltungsfachhochschule Thüringen, Fachbereich Polizei. Seine Intention ist es, hauptamtlich als Dozent tätig zu werden. Dies ist ein richtiger Schritt, denn im Fachbereich Polizei in Meiningen besteht derzeit Mangel an Lehrkräften.
Lediglich 56 Prozent der Dienstposten sind zurzeit besetzt. Eine verwendungsorientierte Ausbildung ist nicht möglich, da u. a. auch der Fachbereich Einsatzlehre/Kriminalwissenschaften über nicht ausreichend Personal verfügt.
Neben den mangelnden personellen Ressourcen sind es aber auch die unzureichenden Qualifikationsstände der Lehrkräfte, die der Polizei bei der Ausbildung des Nachwuchses Zukunftssorgen bereiten müssen. So verfügt keine der Lehrkräfte über eine abgeschlossene Promotion, was in Hinblick auf die anstehende Akkreditierung des Bachelorstudienganges problematisch sein könnte. Der BDK fordert, dass die seit Jahren bekannten Probleme einer Lösung zugeführt werden und alle Anstrengungen unternommen werden, die Qualität der Ausbildung zu erhalten und die verwendungsorientierte Ausbildung umzusetzen.

„Wir wünschen Lutz Harder, dass er sein Ziel erreicht. Die Unterstützung des BDK Landesverbandes Thüringen sichern wir ihm zu“, so Helga Jürgens.

Schlagwörter
Thüringen
diesen Inhalt herunterladen: PDF